



# Newsletter

Gymnasium Am Stoppenberg



Nr. 339

15.07.2017

Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Die Sommerferien sind da! Eigentlich braucht man jetzt nichts mehr zu schreiben, denn in jedem Kopf geht mit dem Begriff „Sommerferien“ ein Bilderbuch auf...

Schülerinnen und Schüler, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulen haben es verdient, Sommerferien zu haben. Denn Schule ist für alle Beteiligten eine echte Herausforderung und sehr anstrengend. Das gilt selbstverständlich nicht für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die auch während des Schuljahres gemütlich und ohne großen Energieaufwand ihre Dinge tun oder nicht tun. Doch die meisten Schülerinnen und Schüler nehmen ihren „Beruf“ ernst. Für sie bedeutet Schule



tatsächlich, dass sie einen langen Arbeitstag haben und wir Lehrerinnen und Lehrer können versuchen, noch so attraktiven Unterricht zu machen, Schule bleibt ein Bereich, in dem Schülerinnen und Schüler eingebunden in einen Stundenplan ganz viele Dinge, die sie lieber tun würden, nicht tun dürfen. Insofern verbinden sie mit dem Begriff „Sommerferien“ die große Freiheit, selber entscheiden zu können, wie sie ihren Tag gestalten.

Ich bin fest davon überzeugt, dass diese Phasen der Ferien, besonders jedoch die Sommerferien, eine Zeitspanne sind, die für unsere Schülerinnen und Schüler absolut wichtig sind. Denn das sinnvolle Einteilen von Zeit, das Schmieden von Plänen, das Planen von Aktivitäten alleine oder in einer Gruppe kann in Schule nur begrenzt geschehen. Außerdem tut es gut, einen Tapetenwechsel zu haben. Die meisten verlassen für eine oder mehrere Wochen ihre gewohnte Umgebung und landen in Orten, die sie neu entdecken und erkunden können. Ihr Gehirn beschäftigt sich nicht mehr mit der nächsten Klassenarbeit oder einem Referat, sondern mit viel angenehmeren Fragen. Neue Eindrücke, neue Begegnungen, neue Wahrnehmungen sind möglich. Das tut gut.

Auch wir Lehrerinnen und Lehrer brauchen die Ferien. Für viele von uns ist es die Zeit, in der wir unseren Akku wieder füllen. Natürlich erleben wir in Schule sehr viele schöne Momente, doch gerade die Zeit zwischen den Osterferien und Sommerferien ist aufgrund der vielfältigen Aufgaben, die zu bewältigen sind, eine sehr anstrengende Zeit. Da kann es leicht sein, dass der Energieanzeiger schon auf „Reserve“ steht. Dann sind die Sommerferien eine wohltuende Phase.

Ich danke an dieser Stelle allen, die im vergangenen Schuljahr für andere da waren, geholfen haben, angepackt haben, mitgedacht und mitgestaltet haben. Ich danke allen, die Geduld hatten, anderen eine zweite oder dritte Chance gegeben haben und nicht müde wurden, daran zu glauben, dass es am Ende doch noch gut wird. Ich danke dem Team am Stoppenberg dafür, dass wir auf eine

besondere Art und Weise Schule machen. Das ist nicht selbstverständlich, auch wenn wir es manchmal glauben. Uns allen wünsche ich erholsame Ferientage, wohltuende Erfahrungen, gute Begegnungen und Zeit für Dinge, die sonst zu kurz kommen. Ich freue mich darauf, alle gesund und munter zu Beginn des nächsten Schuljahres wieder am Stoppenberg zu treffen!

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

### Wiederbeginn des Unterrichtes nach den Sommerferien

Am Mittwoch, den 30.08.2017, beginnt die Schule um 8.30 Uhr mit einer Segensfeier in die Aula, zu der die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen eingeladen sind. In der zweiten Stunde ist Unterricht bei den Klassenleitungen bzw. bei den Stufenleitungen. Es geht um organisatorische Fragen und selbstverständlich um den neuen Stundenplan. Ab der dritten Stunde ist für die Stufen 6 bis Q2 Unterricht nach Plan.



### Nachprüfungen



Die Schülerinnen und Schüler, die durch das Ablegen einer Nachprüfung nachträglich die Versetzung in die nächste Jahrgangsstufe erwirken können, sind über Abläufe und Termine informiert. Wir drücken schon jetzt die Daumen, dass durch intensive Vorbereitungen in den Sommerferien die Prüfungen erfolgreich gemeistert werden können.

### Herzlich willkommen!

Wir freuen uns darauf, nach den Sommerferien unsere neuen Klassen 5 begrüßen zu dürfen. Am 30.08.2017, um 10.00 Uhr, findet in der Aula ein Gottesdienst für die Familien der neuen Schülerinnen und Schüler statt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Schulleiter begeben sich die Schülerinnen und Schüler der neuen Klassen 5 mit ihren Klassenleitungen in ihre Klassenräume. Um 12.30 Uhr treffen sie wieder in der Aula ein und werden von ihren Eltern abgeholt bzw. gehen nach Hause. Erfahrungsgemäß wollen viele Familien den ersten Schultag besonders gestalten, daher gibt es für die Klassen 5 an ihrem ersten Schultag kein Mittagessen. Über Besonderheiten bei der Gestaltung der ersten Schulwoche gibt der Stoppenberger Kalender Auskunft. Er ist dem Newsletter beigelegt.



## Alles Gute und auf Wiedersehen!

---

Am Ende dieses Schuljahres verlässt Frau Berger nach langer Krankheitsphase den aktiven Schuldienst. Sie war über viele Jahre an ganz verschiedenen Stellen unserer Schule tätig. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit lag in der Betreuung der Referendarinnen und Referendare. Sie hat tatsächlich Generationen von ihnen in der wichtigen Phase des Referendariates intensiv begleitet, beraten und zum Examen geführt. Doch nicht nur die Referendare werden sie vermissen, sondern auch die vielen Schülerinnen und Schüler, die sie als Lehrerin in den Unterrichtsfächern Deutsch und Englisch erlebt haben. Frau Berger hatte immer die einzelne Schülerin und den einzelnen Schüler im Blick, sie hatte ein gutes Gespür für die Möglichkeiten und Fähigkeiten und es gelang ihr häufig, sie zu sehr positiven Leistungen zu motivieren. Wir Kolleginnen und Kollegen vermissen sie schon länger und hätten uns gefreut, mit ihr noch einige Jahre gemeinsam am Stoppenberg zu arbeiten. Im Namen der Schulgemeinde danke ich Frau Berger für ihren intensiven Dienst am Stoppenberg und wünsche ihr für die Zeit nach dem aktiven Lehrerdasein Gesundheit, Glück und Gottes Segen!



Auch Herr Meier scheidet aus dem aktiven Dienst am Stoppenberg aus. Als Lehrer und später als stellvertretender Schulleiter war er viele Jahre am Stoppenberg tätig und viele von uns werden den wöchentlichen Rundspruch vermissen, der stets mit seiner Stimme verbunden war. Mit seinen Unterrichtsfächern Sport und Biologie war er in der Schülerschaft sehr beliebt, unzähligen Schülerinnen und Schülern und auch Kolleginnen und Kollegen wurden im Bereich des Rettungsschwimmens von ihm ausgebildet. Im Namen der Schulgemeinde danke ich Herrn Meier für seine Arbeit am Stoppenberg! Ich wünsche ihm in den Jahren ohne Schule Zeit für die schönen Dinge des Lebens, vor allen Dingen jedoch Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

## Ja!

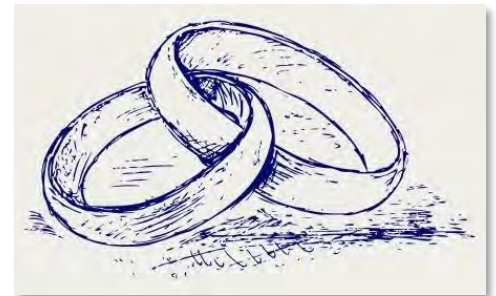
---

An manchen Stellen im Leben hat ein kleines Wort eine große Bedeutung. Sich einander das „Ja“ zuzusprechen, ist ein ganz besonderer Moment im Leben.

Dieser besondere Moment fand für Frau Kemper vor einer Woche statt. Sie hat am 8. Juli standesamtlich und kirchlich geheiratet.

Für Frau Himmelseher ist der 15. Juli der Hochzeitstag, der ab sofort einen besonderen Platz im Kalender einnimmt.

Im Namen der Schulgemeinde des Gymnasiums Am Stoppenberg gratuliere ich herzlich und wünsche Frau Kemper und Frau Himmelseher mit ihren Partnern viel Glück und Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft!



## Mein liebes Tagebuch - Folge 35

---



„Mein liebes Tagebuch“ ist eine Geschichte, in der ich aktuelle Ereignisse unter anderen Vorzeichen erzähle. Es geht um den Neuanfang einer deutschen Flüchtlingsfamilie. Erzählt wird die Geschichte aus der Perspektive einer Tochter jener Familie, die ihre Gedanken ihrem Tagebuch anvertraut. Die Handlung der Geschichte ist frei erfunden. Ähnlichkeiten mit realen Personen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt. Die Geschichte ent-

steht durch viele Gespräche mit Schülerinnen und Schülern, die als „Seiteneinsteiger“ das Gymnasium Am Stoppenberg besuchen. Beraten und kritisch begleitet werde ich durch Simaw Ali. Sie ist eine Schülerin aus der Jahrgangsstufe EF, die als Seiteneinsteigerin seit Oktober 2015 unsere Schule besucht.

Für Rückmeldungen oder Anmerkungen bin ich dankbar: [ruediger.goebel@bistum-essen.de](mailto:ruediger.goebel@bistum-essen.de)

---

### **Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender**

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



---

**Newsletter verpasst?** Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

#### Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

#### Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: [sekretariat.gas@bistum-essen.de](mailto:sekretariat.gas@bistum-essen.de)  
[www.gymnasium-am-stoppenberg.de](http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de)  
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

---

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.

---